

## **8.0 Spielregeln (Auszug)**

- 8.1 Es wird streng nach der Skatordnung gespielt.
- 8.2 Die Kartenverteilung muß 3, Skat, 4, 3 erfolgen.
- 8.3 Es muß abgehoben werden, und zwar so, daß mindestens vier Blätter liegen bleiben oder abgehoben werden.
- 8.4 Es wird scharf gespielt, d.h. unberechtigtes Ausspielen oder falsches Bedienen beenden sofort das Spiel - sofern es noch nicht entschieden ist - zugunsten der fehlerfreien Partei.
- 8.5 Der Skat darf nicht vom Kartengeber eingesehen werden. Ebenso ist es ihm verboten, in die Karten seines linken und rechten Nachbarn hinein zu sehen. Er darf das nur nach einer Seite hin tun. Ein Recht auf Karteneinsicht besteht aber nicht.
- 8.6 Das Nachsehen und Vermischen der Stiche ist verboten. Jeder Stich muß eingezogen werden. Es darf nicht geschenkt werden.
- 8.7 Null zählt 23, Null Hand 35, Null ouvert 46 und Null ouvert Hand 59 Punkte. Der Grand hat den Grundwert 24, zählt also in seinem niedrigsten Falle 48 Punkte.
- 8.8 „Kontra“ und „Reh“ wird nicht gespielt, ebenfalls wird keine „Revolution“ gespielt.
- 8.9 Sagt keiner der drei Spieler 18 wird geramscht. Der Spieler mit den wenigsten Augen erhält plus 20 Punkte und ein gewonnenes Spiel.
- 8.10 In allen Fällen sind 30 Augen Schneider, auch für die Gegenpartei.
- 8.11 Bei allen offenen Spielen muß der Alleinspieler alle zehn Karten offen auf den Tisch legen. Es wird kein Stich verdeckt gespielt.
- 8.12 Bei allen Spielen mit Aufnahme des Skats gibt es nur die drei Gewinnstufen "Spiel gewonnen", "Schneider" und "Schwarz". Bei Handspielen gibt es die sieben Gewinnstufen "Spiel einfach", "Hand", "Schneider", "Schneider angesagt", "Schwarz", "Schwarz angesagt" und "Offen". Jedes verlorene Spiel wird doppelt abgeschrieben.
- 8.13 Nach jedem Spiel sind die Punkte in der Spielliste den bisher erzielten Punkten zuzuzählen oder von ihnen abzuziehen, so daß sich nach dem letzten Spiel bei jedem Teilnehmer die erreichte Punktzahl ohne weiteres ergibt.
- 8.14 Nach Abschluss der Serie werden jedem Mitspieler zu seinen erzielten Spielpunkten für jedes von ihm gewonnene Spiel 50 Wertungspunkte gutgeschrieben, für jedes von ihm verlorene Spiel 50 Wertungspunkte abgezogen. Außerdem erhält jeder der Gegenpartei je verlorenes Spiel des Alleinspielers eine Gutschrift, die am Vierertisch 30 Punkte und am Dreiertisch 40 Punkte beträgt.



8.15 Beispiel für den Dreiertisch:

Spieler A: 937 Spielpunkte, 18 Spiele gewonnen, 3 Spiele verloren. Spieler B und C zusammen 6 Spiele verloren.

Berechnung der Gesamtpunktzahl von Spieler A:

Spielpunkte		937
Spiele gewonnen	18	
- Spiele verloren	<u>3</u>	
	15 X 50	750
+ verlorene Spiele der Partner	<u>6 X 40</u>	<u>240</u>
Gesamtpunktzahl		1.927